

Leerstände werden zu Galerien

GRÜNSTADT: Verkaufsoffener Sonntag und Bauernmarkt – In zwei ehemaligen Geschäften stellen Künstler aus

Einkaufen als Event – das steht am 25. September in Grünstadt auf dem Programm des Wirtschaftsforums Innenstadt (WFI). Die Werbegemeinschaft lädt zu ihrem zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr – mit Deutsch-Französischem Bauernmarkt. Begleitend findet die Aktion „Grünstadt Art – Kunst und Genuss in Grünstadt“ statt. Dabei werden zwei markante Leerstände belebt.

In der ehemaligen Bäckerei Wilhelm, die schon Atelier für die Aktion „4 x anders“ sowie während einer Umbauphase im Modehaus Jost vorübergehende Verkaufsfläche war, werden zwei Maler und eine Schmuckdesignerin ihre Werke präsentieren. Vier Kulturschaffende zeigen ihre Arbeiten zur gleichen Zeit im einstigen Textilgeschäft Kik. Die Räume hätten ohne größeren Aufwand in einen nutzbaren Zustand versetzt werden können, erzählt Stadtmanagerin Melanie Cocimano von Reinigungs- und Renovierungsarbeiten, die meist der Eigentümer übernehme.

Ab November oder Dezember könnte eventuell auch der große Hof des Anwesens Hauptstraße 93 genutzt werden, sagt Cocimano. Zudem könne sich der Eigentümer des ehemaligen Europakinos vorstellen, dort Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Weiter werde auch Volker Eich ein Schaufenster seines ehemaligen Bekleidungshauses für Ausstellungen zur Verfügung stellen. Dazu wären auch die Eigentümer der früheren Metzgerei Keller (Vorstadt) bereit, doch die Künstler hätten an diesem Objekt kein Interesse, so die Citymanagerin.

„Wir versuchen, weitere Immobilienbesitzer für unsere Aktionen zu



Die Idee „Zwischennutzung von Leerständen“ heißt nun „Grünstadt Art – Kunst und Genuss in Grünstadt“. Bis Freitag werden die frühere Bäckerei Wilhelm und das ehemalige Kik zu Galerien.

ARCHIVFOTO: BENNDORF

begeistern“, so Cocimano. Schwierig sei es, Eigner, die nicht in der Region wohnen, von dem lokalen Projekt zu überzeugen. „Wir hoffen, dass weitere Eigentümer von den laufenden Aktionen einen positiven Eindruck gewinnen und sich vielleicht noch umentscheiden“, hofft sie. Vielleicht erkenne der eine oder andere, dass sich die Vermarktungsmöglichkeiten seiner Räume durch die Zwischennutzung verbesserten.

Am Freitag wird die Ausstellung „Grünstadt Art – Kunst und Genuss in Grünstadt“ eröffnet.

Weil die Stadt und auch das Wirtschaftsforum die Chance durchaus sehen, hatten sie vor dreieinhalb Monaten die Aktion „Leerstände im Wandel – mit Kunst den Leerstand beleben“ angestoßen. Zum Auftakt waren 38 Interessenten ins Weinstraßencenter gekommen. „Zu den Arbeitsgruppen kamen dann 26, da-

runter 20 Künstler“, berichtet Cocimano. Einige zunächst Interessierte seien wieder abgesprungen, weil ihnen das Vorhaben nicht professionell genug erschien. Angst, dass Kosten auf sie zukämen, bräuchten die Kulturschaffenden nicht zu haben. Es werde keine Miete erhoben, Strom und Wasser bezahle das Wirtschaftsforum. „Lediglich für Getränke und Knabberereien müssen die Künstler sorgen“, erläutert sie.

Am Sonntag können Besucher der Stadt ab 11 Uhr auf den Deutsch-Französischen Biosphären-Bauernmarkt gehen. Rund 30 Anbieter nachhaltig erzeugter Waren aus den Nordvogesen und dem Pfälzerwald stehen auf dem Luitpoldplatz. Zwei Stunden später öffnen dann auch Geschäfte in der City und dem Gewerbegebiet für die Kunden, außerdem zeigen vier Autohäuser eine große Auswahl ihrer Modelle auf dem Schillerplatz und im nördlichen Bereich der Fußgängerzone. Dazu läuft ein kleines Rahmenprogramm in der Innenstadt. |abf

NÄHERES IN DER BEILAGE AM FREITAG

INFO

– Vernissage zur Ausstellung „Grünstadt Art – Kunst und Genuss in Grünstadt“, Freitag, 23. September, 18 Uhr, in der ehemaligen Bäckerei Wilhelm; zu sehen sind dort Gemälde von Sybille Fruth und Werner Keller sowie Schmuck von Marlene Schäfer. Im früheren Kik sind Plastiken von Ulrich Koglin und Hui-Ling Yang, alte Fotos – „nimmerso“ – von Benjamin Schupp sowie antike Möbel von Hanns-Joachim Grimm zu sehen: bis Sonntag, 9. Oktober. Außerdem offeriert Hilgrid Lamoller im ehemaligen Kik zu den Öffnungszeiten Glückstadter Matjes.

– Öffnungszeiten: samstags, 11 bis 18 Uhr, am Sonntag, 25. September, 13 bis 18 Uhr, am Montag, 26. September, sowie an den Donnerstagen, 29. September und 6. Oktober, jeweils 14 bis 18 Uhr, an den Freitagen, 30. September und 7. Oktober, 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 9. Oktober, 16 bis 19 Uhr.

– Verkaufsoffener Sonntag, 13 bis 18 Uhr, mit Deutsch-Französischem Bauernmarkt (11 bis 18 Uhr), auf dem Luitpoldplatz. |abf